Presseinformation

25. Juni 2003

Müllautos machen Werbung für Umweltschutz

Sobotka: Sinnvolle Ergänzung und positive Zusammenarbeit

Über 300 Müllautos sind in Niederösterreich täglich unterwegs. Gemeinsam mit der Entsorgungswirtschaft möchten Abfallverbände und das Land Niederösterreich die Fahrzeuge nach und nach zu rollenden Werbeträgern umrüsten.

„Mit diesen Fahrzeugen sollen in Zukunft nicht nur Mülltonnen entleert, sondern auch Werbung für richtiges Trennen und Vermeiden von Abfällen gemacht werden. Verschiedene Themen des Umweltschutzes können so noch besser an die Bevölkerung gebracht werden“, freut sich Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka über die Initiative.

„Wir bewerben den NÖLI, den Tauschbehälter zum Sammeln von altem Speiseöl und –fett aus dem Haushalt“, sagt Josef Baireder vom Abfallverband Zwettl, der die Werbetafel-Idee in Zusammenarbeit mit dem Entsorgungspartner Brantner-Dürr GmbH zur Praxisreife brachte. „Aus Altspeisefett wird Biodiesel“ steht nun in großen Lettern an der Fahrzeugwand des ersten Müllfahrzeugs, das mit einer 3 mal 4 Meter großen Werbetafel im Waldviertel unterwegs ist. Im Ausguss entsorgtes Fett verstopfe Abflüsse und Rohre und belaste Kläranlagen. Mit der Sammlung können alte Speiseöle und -fette zu Biodiesel weiter verarbeitet werden.

Werner Dürr, Chef des Entsorgungsbetriebes, sorgt persönlich dafür, dass sich der Kreislauf wieder schließt: „Ich habe entschieden, dass wir für unsere Müllautos auch Biodiesel verwenden, weil wir damit im übertragenen Sinn Selbstversorger sind.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at